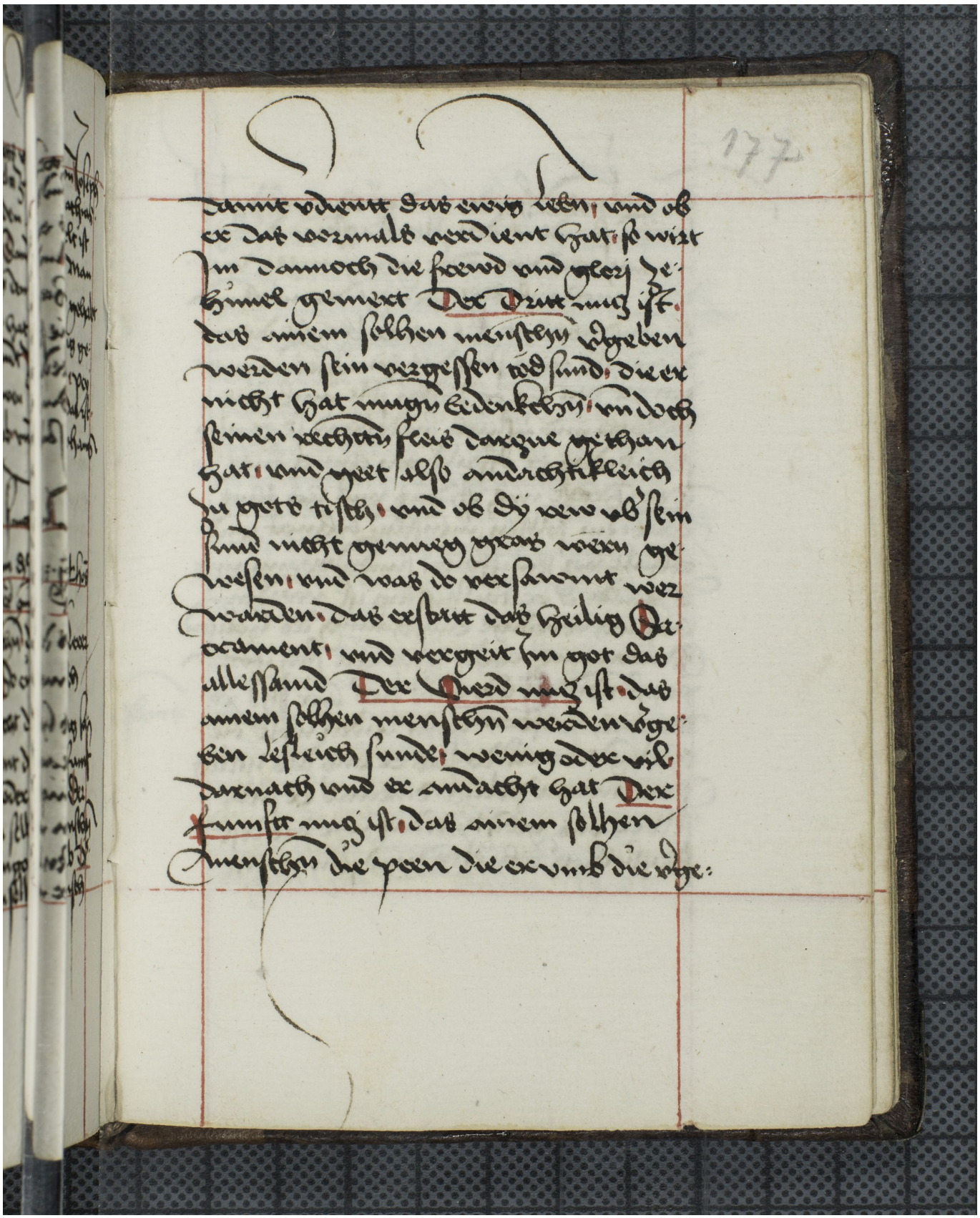
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



177

damit verdient das ewig leben, und ob
er das vormals verdient hat, so wirt
im dannoch die freud und glorj ze-
himel gemert. Der Drit mug ist.
das einem solchen menschen vergeben
werden sein vergessen und sund, die er
nicht hat mugen eidenkchen, und doch
seinen rechten fleis dargue gethan
hat, und gert also andechtiklich
zu gotes tisch, und ob dj zew ob sein
sund nicht genug gewesen weren ge-
wesen, und was da versaumt wer-
worden, das erfult das heilig Sa-
crament, und vergeit im got das
alle sand. Der Pierd mug ist, das
einem solchen menschen werden voge-
ben lesterlich sunde, wenig oder vil
darnach und er andacht hat. Der
Funfte mug ist, das einem solchen
menschen die pein die er umb die voge-